



# HESSISCHER LANDTAG

19. 09. 2007

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Schäfer-Gümbel (SPD) vom 23.07.2007**

**betreffend bauliche Entwicklung der Sporthalle Gießen-Ost**

**und**

## **Antwort**

**des Ministers des Innern und für Sport**

### **Vorbemerkung des Fragestellers:**

Das Land Hessen hat erhebliche Mittel für die Renovierung und den Ausbau der Sporthalle Gießen-Ost aufgebracht. Ziel der Maßnahmen war ein Ausbau, um bundesweite Sportveranstaltungen durchführen zu können. In Vorbereitung der deutschen Turnmeisterschaften wurde öffentlich, dass wesentliche Kabelanschlüsse, die zur Fernsehübertragung notwendig sind, vergessen wurden.

### **Vorbemerkung des Ministers des Innern und für Sport:**

Der Ausbau der Sporthalle Ost ist eine wichtige Stärkung des Standorts Gießen mit Schwerpunkt auf dem Sport. Sportlich dient die Halle sowohl dem Bundesliga-Basketball als auch der Schule sowie weiteren Sportarten und damit verbundenen Großveranstaltungen, die in Gießen nunmehr adäquat durchgeführt werden können. Die Durchführung der Deutschen Turnmeisterschaften ist hierfür eines der Auftaktbeispiele gewesen, dem sicherlich weitere Exempel folgen werden. Die Akzeptanz der Halle ist in hohem Maße gegeben, wie der große Zuspruch gerade bei den Turnmeisterschaften verdeutlicht. Der Sport in Gießen und über Gießen hinaus begrüßt den Ausbau der Sporthalle Ost in hohem Maße und ist froh darüber, dass damit eine modernisierte und wesentlich erweiterte Sporthalle als neues Zentrum verfügbar ist.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Gesamtkosten sind für die Renovierung und den Ausbau der Sporthalle Gießen-Ost fällig geworden?

Die Gesamtabrechnungssumme wird bei ca. 5.061.000 € liegen.

Frage 2. Wie hoch ist der Anteil des Landes an diesen Kosten?

Der Anteil des Landes an diesen Kosten liegt bei 2,5 Mio. €, also rund 50 v.H. der Gesamtkosten.

Frage 3. Welche Maßnahmen wurden nachträglich wegen der Ausrichtung der deutschen Turnmeisterschaften erforderlich?

Zur Durchführung der Deutschen Turnmeisterschaften mussten zu den bereits im Boden vorhandenen Bodendeckeln sechs weitere Bodendeckel eingearbeitet werden. Unter diesen wurden zusätzliche Haken zum Abspannen von Reck- und Ringeanlagen mit der Bodenplatte zugsicher verbunden und für anderen Spielbetrieb mit den Bodendeckeln abgedeckt. Diese Maßnahmen sind jedoch im Vorfeld der Turnmeisterschaften durchgeführt worden.

Frage 4. Wie hoch sind die Kosten für diese Maßnahmen?

Die Kosten für diese erforderlichen Arbeiten lagen bei rund 2.750 €.

Frage 5. Wie hoch ist der finanzielle Anteil des Landes an diesen Maßnahmen?

Einen finanziellen Zuschuss des Landes zu der zu Frage 3 und Frage 4 genannten Maßnahme hat es nicht gegeben.

Wiesbaden, 10. September 2007

**Volker Bouffier**